



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis

Bremen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	542 707	100,0	263 382	279 325
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21 616	4,0	11 309	10 307
5 - 9	21 378	3,9	11 181	10 197
10 - 14	23 872	4,4	12 404	11 468
15 - 19	25 583	4,7	13 088	12 495
20 - 24	38 214	7,0	18 715	19 499
25 - 29	39 910	7,4	20 403	19 507
30 - 34	35 335	6,5	18 119	17 216
35 - 39	33 357	6,1	16 949	16 408
40 - 44	41 722	7,7	21 219	20 503
45 - 49	43 865	8,1	22 183	21 682
50 - 54	38 475	7,1	19 093	19 382
55 - 59	33 408	6,2	16 197	17 211
60 - 64	32 285	5,9	15 556	16 729
65 - 69	29 250	5,4	13 957	15 293
70 - 74	32 914	6,1	15 002	17 912
75 - 79	21 537	4,0	8 847	12 690
80 - 84	15 633	2,9	5 600	10 033
85 - 89	9 748	1,8	2 601	7 147
90 und älter	4 605	0,8	959	3 646
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12 996	2,4	6 794	6 202
3 - 5	12 714	2,3	6 697	6 017
6 - 9	17 284	3,2	8 999	8 285
10 - 15	28 732	5,3	14 871	13 861
16 - 18	14 921	2,7	7 655	7 266
19 - 24	44 016	8,1	21 681	22 335
25 - 39	108 602	20,0	55 471	53 131
40 - 59	157 470	29,0	78 692	78 778
60 - 66	42 431	7,8	20 376	22 055
67 - 74	52 018	9,6	24 139	27 879
75 und älter	51 523	9,5	18 007	33 516
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	240 157	44,3	129 043	111 114
Verheiratet	214 236	39,5	107 075	107 161
Verwitwet	38 945	7,2	6 684	32 261
Geschieden	48 267	8,9	19 982	28 285
Eingetr. Lebenspartnerschaft	795	0,1	436	359
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	10	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	46	0,0	24	22
Ohne Angabe	247	0,0	128	119

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	480 250	88,5	231 551	248 699
Bosnien und Herzegowina	803	0,1	391	412
Griechenland	887	0,2	519	368
Italien	1 490	0,3	971	519
Kasachstan	443	0,1	187	256
Kroatien	722	0,1	419	303
Niederlande	767	0,1	432	335
Österreich	689	0,1	360	329
Polen	4 820	0,9	2 063	2 757
Rumänien	734	0,1	349	385
Russische Föderation	2 159	0,4	867	1 292
Türkei	20 732	3,8	10 853	9 879
Ukraine	1 150	0,2	436	714
Sonstige	27 061	5,0	13 984	13 077
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	64 640	12,0	29 550	35 090
Evangelische Kirche	227 540	42,2	100 110	127 420
Evangelische Freikirchen	7 720	1,4	3 310	4 410
Orthodoxe Kirchen	8 390	1,6	4 170	4 220
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/
Sonstige	15 950	3,0	8 090	7 850
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	214 110	39,7	115 650	98 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	284 130	52,7	150 050	134 080
Erwerbstätige	266 810	49,5	139 690	127 120
Erwerbslose	17 310	3,2	10 350	6 960
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 330	2,7	8 880	5 450
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 980	0,6	1 480	1 510
Nichterwerbspersonen	255 220	47,3	111 210	144 010
Personen unterhalb des Mindestalters	67 570	12,5	35 440	32 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	118 360	21,9	48 800	69 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	27 000	5,0	13 880	13 130
Hausfrauen und Hausmänner	18 640	3,5	/	17 900
Sonstige	23 650	4,4	12 350	11 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	224 320	84,1	114 720	109 600
Beamte/-innen	13 800	5,2	6 960	6 840
Selbstständige mit Beschäftigten	9 980	3,7	7 170	2 810
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 410	6,5	10 320	7 090
Mithelfende Familienangehörige	1 300	0,5	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 690	4,1	7 120	3 580
Akademische Berufe	59 640	23,0	30 070	29 560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44 540	17,2	20 630	23 920
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 390	14,0	15 020	21 370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	40 530	15,6	15 870	24 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 920	0,7	1 370	/
Handwerks- und verwandte Berufe	25 530	9,8	23 080	2 450
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 090	5,4	11 980	2 100
Hilfsarbeitskräfte	25 220	9,7	10 410	14 810
Angehörige der regulären Streitkräfte	970	0,4	930	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 040	18,4	38 500	10 540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 490	13,7	27 990	8 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 610	1,4	2 750	870
Baugewerbe	8 940	3,4	7 770	1 170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	78 170	29,3	44 710	33 460
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	17,8	23 170	24 300
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	30 700	11,5	21 540	9 160
Sonstige Dienstleistungen	138 660	52,0	55 850	82 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 170	2,3	3 270	2 900
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 270	16,2	22 940	20 330
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 970	4,9	6 470	6 500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	76 240	28,6	23 160	53 080
Unbekannt	(10)	(0,0)	(10)	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	18 080	31,1	9 120	8 960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 020	49,9	14 890	14 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 090	19,1	5 920	5 170
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 200	7,7	17 350	18 850
Ohne Schulabschluss	27 000	5,7	12 470	14 530
Noch in schulischer Ausbildung	9 200	2,0	4 880	4 330
Haupt-/ Volksschulabschluss	138 190	29,3	65 170	73 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	127 310	27,0	58 100	69 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	116 220	24,6	52 180	64 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 090	2,3	5 920	5 170
Fachhochschulreife	40 820	8,6	22 050	18 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	129 400	27,4	63 420	65 980
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	150 640	31,9	64 680	85 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	189 670	40,2	95 670	94 000
Fachschulabschluss	36 870	7,8	16 690	20 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 900	1,5	3 540	3 350
Fachhochschulabschluss	26 160	5,5	14 100	12 060
Hochschulabschluss	53 820	11,4	26 240	27 580
Promotion	7 870	1,7	5 170	2 700
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	396 470	73,5	190 490	205 980
Personen mit Migrationshintergrund	143 000	26,5	70 960	72 050
Ausländer/-innen	60 090	11,1	30 160	29 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	45 360	8,4	22 230	23 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 740	2,7	7 930	6 810
Deutsche mit Migrationshintergrund	82 910	15,4	40 800	42 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 230	8,9	23 210	25 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	34 670	6,4	17 590	17 090
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 490	3,8	10 200	10 290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 180	2,6	7 380	6 800

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 470	1,0	/	/
Griechenland	3 100	2,2	2 080	/
Italien	2 370	1,7	1 420	/
Kasachstan	9 880	6,9	5 020	4 860
Kroatien	1 250	0,9	/	/
Niederlande	1 250	0,9	/	/
Österreich	1 260	0,9	/	/
Polen	22 080	15,4	10 300	11 780
Rumänien	1 350	0,9	/	/
Russische Föderation	13 580	9,5	6 220	7 360
Türkei	36 360	25,4	19 420	16 940
Ukraine	2 490	1,7	920	1 570
Sonstige	46 220	32,3	22 000	24 210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 680	3,9	1 950	1 740
1970 - 1979	12 390	13,2	6 070	6 330
1980 - 1989	17 660	18,9	8 610	9 040
1990 - 1999	30 280	32,4	14 530	15 750
2000 - 2011	22 630	24,2	10 700	11 940
Unbekannt	6 040	6,5	3 100	2 940
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	16 970	11,9	8 870	8 110
5 - 9 Jahre	16 730	11,7	8 030	8 700
10 - 14 Jahre	21 490	15,0	10 350	11 150
15 - 19 Jahre	22 760	15,9	11 550	11 210
20 und mehr Jahre	59 010	41,3	29 070	29 940
Unbekannt	6 040	4,2	3 100	2 940

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	542 707	100,0	480 250	62 457	16 411	30 217	15 101	728
Geschlecht								
Männlich	263 382	48,5	231 551	31 831	8 118	15 352	7 953	408
Weiblich	279 325	51,5	248 699	30 626	8 293	14 865	7 148	320
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21 616	4,0	20 121	1 495	356	563	543	33
5 - 9	21 378	3,9	19 629	1 749	303	848	503	95
10 - 14	23 872	4,4	20 612	3 260	441	2 082	622	(115)
15 - 19	25 583	4,7	21 731	3 852	548	2 417	758	(129)
20 - 24	38 214	7,0	32 969	5 245	1 441	2 372	1 353	79
25 - 29	39 910	7,4	33 117	6 793	2 099	2 501	2 135	58
30 - 34	35 335	6,5	27 979	7 356	1 966	3 141	2 195	54
35 - 39	33 357	6,1	26 426	6 931	1 823	3 264	1 786	58
40 - 44	41 722	7,7	35 967	5 755	1 577	2 631	1 513	34
45 - 49	43 865	8,1	39 062	4 803	1 277	2 248	1 248	30
50 - 54	38 475	7,1	34 964	3 511	1 141	1 438	917	15
55 - 59	33 408	6,2	30 316	3 092	1 130	1 384	575	3
60 - 64	32 285	5,9	29 212	3 073	867	1 846	347	13
65 - 69	29 250	5,4	26 925	2 325	583	1 531	202	9
70 - 74	32 914	6,1	31 244	1 670	372	1 143	152	3
75 - 79	21 537	4,0	20 698	839	253	481	105	-
80 - 84	15 633	2,9	15 243	390	110	219	(61)	-
85 - 89	9 748	1,8	9 525	223	81	80	(62)	-
90 und älter	4 605	0,8	4 510	95	43	28	(24)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12 996	2,4	12 082	914	217	342	341	14
3 - 5	12 714	2,3	11 883	831	170	357	275	29
6 - 9	17 284	3,2	15 785	1 499	272	712	430	85
10 - 15	28 732	5,3	24 725	4 007	534	2 577	755	(141)
16 - 18	14 921	2,7	12 663	2 258	302	1 464	413	(79)
19 - 24	44 016	8,1	37 924	6 092	1 594	2 830	1 565	103
25 - 39	108 602	20,0	87 522	21 080	5 888	8 906	6 116	170
40 - 59	157 470	29,0	140 309	17 161	5 125	7 701	4 253	82
60 - 66	42 431	7,8	38 341	4 090	1 113	2 523	438	16
67 - 74	52 018	9,6	49 040	2 978	709	1 997	263	9
75 und älter	51 523	9,5	49 976	1 547	487	808	252	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	240 157	44,3	214 010	26 147	7 797	10 799	6 985	566
Verheiratet	214 236	39,5	185 077	29 159	6 503	16 037	6 478	141
Verwitwet	38 945	7,2	37 166	1 779	451	1 023	299	6
Geschieden	48 267	8,9	43 050	5 217	1 624	2 318	1 260	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	795	0,1	728	(67)	16	6	45	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	11	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	46	0,0	40	6	-	3	3	-
Ohne Angabe	247	0,0	168	79	(17)	31	31	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	64 640	12,0	56 160	8 480	5 590	/	1 820	/
Evangelische Kirche	227 540	42,2	224 510	3 020	/	920	1 210	/
Evangelische Freikirchen	7 720	1,4	7 340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 390	1,6	3 700	4 680	2 040	2 100	/	/
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	530	/	/	/	/
Sonstige	15 950	3,0	7 490	8 450	1 320	4 790	1 880	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	214 110	39,7	179 560	34 540	6 270	19 640	7 240	1 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	284 130	52,7	254 450	29 680	9 020	13 290	6 760	/
Erwerbstätige	266 810	49,5	240 740	26 070	8 240	11 200	6 250	/
Erwerbslose	17 310	3,2	13 700	3 610	780	2 090	510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 330	2,7	11 740	2 590	/	1 430	420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 980	0,6	1 960	1 020	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	255 220	47,3	224 700	30 520	6 810	16 240	6 250	1 210
Personen unterhalb des Mindestalters	67 570	12,5	60 290	7 280	1 840	3 440	1 540	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	118 360	21,9	110 990	7 370	1 930	4 710	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	27 000	5,0	22 660	4 340	1 040	1 960	1 240	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 640	3,5	12 650	5 990	930	3 300	1 720	/
Sonstige	23 650	4,4	18 100	5 540	1 070	2 830	1 160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	224 320	84,1	201 240	23 090	7 010	10 260	5 560	/
Beamte/-innen	13 800	5,2	13 720	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 980	3,7	9 200	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 410	6,5	15 480	1 930	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 300	0,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	10 690	4,1	9 910	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	59 640	23,0	56 090	3 550	2 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44 540	17,2	42 430	2 110	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 390	14,0	33 950	2 450	/	1 020	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	40 530	15,6	35 690	4 840	1 680	1 690	1 230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 920	0,7	1 720	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	25 530	9,8	22 210	3 310	880	1 810	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 090	5,4	12 050	2 040	/	1 140	/	/
Hilfsarbeitskräfte	25 220	9,7	19 360	5 860	1 110	3 030	1 680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	970	0,4	970	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 040	18,4	44 120	4 920	1 530	2 500	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 490	13,7	32 870	3 620	1 180	1 720	630	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 610	1,4	3 270	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 940	3,4	7 980	950	300	580	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	78 170	29,3	69 200	8 970	2 800	3 370	2 600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	17,8	41 150	6 320	2 130	2 130	1 850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	30 700	11,5	28 050	2 650	670	1 240	740	/
Sonstige Dienstleistungen	138 660	52,0	126 580	12 070	3 840	5 310	2 830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	6 170	2,3	5 940	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 270	16,2	38 070	5 200	1 410	2 370	1 350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 970	4,9	12 520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	76 240	28,6	70 060	6 190	2 200	2 550	1 430	/
Unbekannt	(10)	(0,0)	(10)	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	18 080	31,1	16 360	1 720	/	650	490	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 020	49,9	24 500	4 520	1 040	2 840	480	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 090	19,1	9 860	1 230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 200	7,7	21 000	15 200	2 370	9 980	2 420	/
Ohne Schulabschluss	27 000	5,7	13 650	13 340	2 040	8 670	2 220	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 200	2,0	7 350	1 860	/	1 310	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	138 190	29,3	128 790	9 390	2 520	5 060	1 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	127 310	27,0	116 550	10 760	3 210	5 080	2 100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	116 220	24,6	106 690	9 530	2 920	4 410	1 910	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 090	2,3	9 860	1 230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	40 820	8,6	37 730	3 090	1 100	1 320	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	129 400	27,4	114 870	14 530	5 270	4 150	5 010	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	150 640	31,9	120 960	29 680	5 610	17 030	5 860	1 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	189 670	40,2	178 940	10 730	4 080	4 780	1 690	/
Fachschulabschluss	36 870	7,8	34 210	2 660	1 260	960	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 900	1,5	6 440	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	26 160	5,5	24 620	1 540	/	740	/	/
Hochschulabschluss	53 820	11,4	46 710	7 120	2 420	1 690	2 990	/
Promotion	7 870	1,7	7 070	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	396 470	73,5	396 470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	143 000	26,5	82 910	60 090	16 280	28 930	12 960	1 920
Ausländer/-innen	60 090	11,1	/	60 090	16 280	28 930	12 960	1 920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	45 360	8,4	/	45 360	12 990	20 540	10 870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 740	2,7	/	14 740	3 290	8 390	2 100	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	82 910	15,4	82 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 230	8,9	48 230	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	34 670	6,4	34 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 490	3,8	20 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 180	2,6	14 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 470	1,0	/	/	/	/	/	/
Griechenland	3 100	2,2	/	2 500	2 500	/	/	/
Italien	2 370	1,7	/	1 450	1 450	/	/	/
Kasachstan	9 880	6,9	9 600	/	/	/	/	/
Kroatien	1 250	0,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 250	0,9	/	870	870	/	/	/
Österreich	1 260	0,9	/	/	/	/	/	/
Polen	22 080	15,4	18 480	3 600	3 600	/	/	/
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 580	9,5	11 300	2 280	/	2 260	/	/
Türkei	36 360	25,4	14 120	22 240	/	21 950	/	/
Ukraine	2 490	1,7	930	1 560	/	1 560	/	/
Sonstige	46 220	32,3	23 690	22 530	6 680	1 890	12 690	1 270
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 680	3,9	1 760	1 920	/	1 100	/	/
1970 - 1979	12 390	13,2	5 880	6 520	/	4 890	/	/
1980 - 1989	17 660	18,9	12 880	4 780	1 390	2 160	1 040	/
1990 - 1999	30 280	32,4	19 420	10 860	2 340	5 470	2 430	/
2000 - 2011	22 630	24,2	4 810	17 830	6 070	5 720	5 990	/
Unbekannt	6 040	6,5	2 800	3 240	1 260	1 130	840	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	16 970	11,9	8 260	8 710	3 620	2 430	2 540	/
5 - 9 Jahre	16 730	11,7	7 980	8 750	2 180	3 220	3 180	/
10 - 14 Jahre	21 490	15,0	11 350	10 150	2 180	4 990	2 280	/
15 - 19 Jahre	22 760	15,9	15 700	7 060	1 170	4 270	1 330	/
20 und mehr Jahre	59 010	41,3	36 830	22 180	5 870	12 890	2 780	/
Unbekannt	6 040	4,2	2 800	3 240	1 260	1 130	840	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	542 707	100,0	81 297	89 276	154 279	104 168	113 687
Geschlecht							
Männlich	263 382	48,5	42 309	44 791	78 470	50 846	46 966
Weiblich	279 325	51,5	38 988	44 485	75 809	53 322	66 721
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	240 157	44,3	81 297	78 536	58 004	15 652	6 668
Verheiratet	214 236	39,5	-	9 534	77 158	65 285	62 259
Verwitwet	38 945	7,2	-	24	1 045	4 874	33 002
Geschieden	48 267	8,9	-	1 089	17 477	18 056	11 645
Eingetr. Lebenspartnerschaft	795	0,1	-	59	418	223	95
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	0,0	-	-	3	11	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	46	0,0	-	6	25	15	-
Ohne Angabe	247	0,0	-	28	149	52	18
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	480 250	88,5	72 600	75 579	129 434	94 492	108 145
Bosnien und Herzegowina	803	0,1	90	160	310	205	38
Griechenland	887	0,2	(88)	160	366	163	110
Italien	1 490	0,3	(100)	263	645	299	183
Kasachstan	443	0,1	46	62	248	71	16
Kroatien	722	0,1	(20)	97	218	279	108
Niederlande	767	0,1	42	113	275	221	(116)
Österreich	689	0,1	29	124	225	186	(125)
Polen	4 820	0,9	413	922	2 088	1 031	366
Rumänien	734	0,1	60	322	263	(80)	9
Russische Föderation	2 159	0,4	228	412	973	325	221
Türkei	20 732	3,8	3 454	3 967	7 802	3 008	2 501
Ukraine	1 150	0,2	92	238	377	181	262
Sonstige	27 061	5,0	4 035	6 857	11 055	3 627	1 487
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	64 640	12,0	7 510	12 230	17 950	13 590	13 360
Evangelische Kirche	227 540	42,2	28 640	35 330	56 100	40 080	67 390
Evangelische Freikirchen	7 720	1,4	1 340	1 080	2 360	1 230	1 710
Orthodoxe Kirchen	8 390	1,6	1 380	1 400	2 880	1 700	1 030
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	15 950	3,0	3 320	3 610	5 300	2 050	1 670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	214 110	39,7	39 320	34 110	68 380	45 750	26 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 130	52,7	2 440	64 940	131 890	75 310	9 550
Erwerbstätige	266 810	49,5	2 190	59 250	124 800	71 090	9 490
Erwerbslose	17 310	3,2	/	5 690	7 090	4 220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 330	2,7	/	4 590	6 130	3 480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 980	0,6	/	1 100	960	/	/
Nichterwerbspersonen	255 220	47,3	79 230	22 970	21 280	28 860	102 880
Personen unterhalb des Mindestalters	67 570	12,5	67 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	118 360	21,9	/	/	1 950	15 870	100 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	27 000	5,0	11 230	14 680	1 080	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 640	3,5	/	3 560	8 510	5 390	/
Sonstige	23 650	4,4	/	4 700	9 740	7 600	1 210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	224 320	84,1	2 160	54 680	105 300	55 950	6 240
Beamte/-innen	13 800	5,2	/	2 110	6 430	5 200	60
Selbstständige mit Beschäftigten	9 980	3,7	/	/	4 850	3 990	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 410	6,5	/	1 990	7 900	5 330	2 200
Mithelfende Familienangehörige	1 300	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 690	4,1	/	/	5 320	3 940	/
Akademische Berufe	59 640	23,0	/	9 750	32 060	15 640	1 830
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44 540	17,2	/	10 780	21 530	11 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 390	14,0	/	9 280	16 150	9 940	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	40 530	15,6	/	12 640	16 320	9 860	1 400
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 920	0,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	25 530	9,8	/	6 050	12 740	5 850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 090	5,4	/	1 880	6 910	4 260	/
Hilfsarbeitskräfte	25 220	9,7	/	4 070	10 540	8 130	1 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	970	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 040	18,4	/	8 980	24 480	13 960	1 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 490	13,7	/	6 570	18 230	10 460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 610	1,4	/	530	1 640	1 340	/
Baugewerbe	8 940	3,4	50	1 880	4 620	2 170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	78 170	29,3	980	20 070	36 300	17 720	3 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	17,8	/	13 070	21 660	10 590	1 850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	30 700	11,5	/	7 000	14 640	7 120	1 250
Sonstige Dienstleistungen	138 660	52,0	/	29 860	63 720	39 280	4 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	6 170	2,3	/	1 290	2 890	1 810	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 270	16,2	/	9 050	21 290	10 690	2 160
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 970	4,9	/	3 230	5 530	4 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	76 240	28,6	/	16 290	34 010	22 640	2 480
Unbekannt	(10)	(0,0)	-	(10)	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	18 080	31,1	18 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 020	49,9	28 080	840	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 090	19,1	5 010	6 050	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 200	7,7	8 430	3 990	9 040	7 230	7 520
Ohne Schulabschluss	27 000	5,7	/	3 150	8 930	7 230	7 520
Noch in schulischer Ausbildung	9 200	2,0	8 260	840	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	138 190	29,3	/	10 180	28 080	36 950	62 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	127 310	27,0	5 370	28 740	46 590	23 790	22 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	116 220	24,6	/	22 690	46 560	23 790	22 820
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 090	2,3	5 010	6 050	/	/	/
Fachhochschulreife	40 820	8,6	/	9 370	14 420	10 930	6 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	129 400	27,4	/	35 750	54 990	25 700	12 960

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	150 640	31,9	13 910	46 930	34 590	22 380	32 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	189 670	40,2	/	23 650	64 230	46 050	55 720
Fachschulabschluss	36 870	7,8	/	3 510	13 520	10 360	9 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 900	1,5	/	/	2 980	1 780	1 230
Fachhochschulabschluss	26 160	5,5	/	3 320	9 520	8 280	5 040
Hochschulabschluss	53 820	11,4	/	9 390	24 080	13 640	6 720
Promotion	7 870	1,7	/	/	4 200	2 120	1 230
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	396 470	73,5	49 690	57 520	108 050	81 910	99 300
Personen mit Migrationshintergrund	143 000	26,5	31 870	30 510	45 060	22 690	12 870
Ausländer/-innen	60 090	11,1	9 090	12 890	22 260	10 150	5 700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	45 360	8,4	2 540	8 560	19 480	9 760	5 010
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 740	2,7	6 550	4 330	2 780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	82 910	15,4	22 780	17 620	22 800	12 540	7 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 230	8,9	1 220	9 590	17 790	12 510	7 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	34 670	6,4	21 570	8 020	5 010	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 490	3,8	13 920	4 400	2 170	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 180	2,6	7 650	3 630	2 840	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 470	1,0	/	/	/	/	/
Griechenland	3 100	2,2	/	/	/	/	/
Italien	2 370	1,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	9 880	6,9	2 200	2 120	2 730	1 970	860
Kroatien	1 250	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	1 250	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 260	0,9	/	/	/	/	/
Polen	22 080	15,4	3 190	4 180	5 870	5 560	3 280
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 580	9,5	3 670	3 040	3 140	2 390	1 330
Türkei	36 360	25,4	9 260	8 080	12 120	4 060	2 850
Ukraine	2 490	1,7	/	/	/	/	650
Sonstige	46 220	32,3	11 510	9 970	16 020	6 300	2 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 680	3,9	/	/	/	1 230	1 920
1970 - 1979	12 390	13,2	/	/	4 050	5 450	2 900
1980 - 1989	17 660	18,9	/	2 260	7 250	6 240	1 910
1990 - 1999	30 280	32,4	690	7 550	13 380	5 770	2 900
2000 - 2011	22 630	24,2	3 020	6 830	9 750	2 220	830
Unbekannt	6 040	6,5	/	1 530	2 310	1 140	1 010
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 970	11,9	10 510	3 240	2 540	/	/
5 - 9 Jahre	16 730	11,7	8 340	2 560	4 680	790	/
10 - 14 Jahre	21 490	15,0	9 310	3 040	6 060	2 090	1 000
15 - 19 Jahre	22 760	15,9	3 660	6 880	7 330	3 190	1 700
20 und mehr Jahre	59 010	41,3	/	13 260	22 140	14 880	8 730
Unbekannt	6 040	4,2	/	1 530	2 310	1 140	1 010

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	542 707	100,0	240 157	215 031	38 959	48 313	247
Geschlecht							
Männlich	263 382	48,5	129 043	107 511	6 694	20 006	128
Weiblich	279 325	51,5	111 114	107 520	32 265	28 307	119
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	21 616	4,0	21 616	-	-	-	-
5 - 9	21 378	3,9	21 378	-	-	-	-
10 - 14	23 872	4,4	23 872	-	-	-	-
15 - 19	25 583	4,7	25 525	58	-	-	-
20 - 24	38 214	7,0	36 329	1 742	6	(137)	-
25 - 29	39 910	7,4	31 113	7 793	18	958	28
30 - 34	35 335	6,5	20 127	13 289	61	1 823	35
35 - 39	33 357	6,1	13 102	16 963	153	3 110	29
40 - 44	41 722	7,7	13 448	22 602	295	5 324	53
45 - 49	43 865	8,1	11 327	24 722	539	7 245	32
50 - 54	38 475	7,1	7 661	23 066	972	6 751	25
55 - 59	33 408	6,2	5 026	20 966	1 470	5 927	19
60 - 64	32 285	5,9	2 965	21 476	2 443	5 393	8
65 - 69	29 250	5,4	2 011	19 609	3 450	4 168	12
70 - 74	32 914	6,1	1 835	20 867	6 325	3 884	3
75 - 79	21 537	4,0	1 093	11 995	6 657	1 792	-
80 - 84	15 633	2,9	829	6 690	7 116	995	3
85 - 89	9 748	1,8	615	2 550	6 021	562	-
90 und älter	4 605	0,8	285	643	3 433	244	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	12 996	2,4	12 996	-	-	-	-
3 - 5	12 714	2,3	12 714	-	-	-	-
6 - 9	17 284	3,2	17 284	-	-	-	-
10 - 15	28 732	5,3	28 732	-	-	-	-
16 - 18	14 921	2,7	14 905	(16)	-	-	-
19 - 24	44 016	8,1	42 089	1 784	6	(137)	-
25 - 39	108 602	20,0	64 342	38 045	232	5 891	(92)
40 - 59	157 470	29,0	37 462	91 356	3 276	25 247	(129)
60 - 66	42 431	7,8	3 686	28 289	3 516	6 923	17
67 - 74	52 018	9,6	3 125	33 663	8 702	6 522	6
75 und älter	51 523	9,5	2 822	21 878	23 227	3 593	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	480 250	88,5	214 010	185 805	37 177	43 090	168
Bosnien und Herzegowina	803	0,1	294	376	39	(94)	-
Griechenland	887	0,2	421	375	28	63	-
Italien	1 490	0,3	719	569	42	(153)	7
Kasachstan	443	0,1	(89)	302	11	41	-
Kroatien	722	0,1	226	401	35	60	-
Niederlande	767	0,1	295	357	20	95	-
Österreich	689	0,1	284	295	(22)	88	-
Polen	4 820	0,9	1 781	2 308	142	583	6
Rumänien	734	0,1	457	216	13	48	-
Russische Föderation	2 159	0,4	587	1 252	88	229	3
Türkei	20 732	3,8	7 237	11 359	654	1 460	22
Ukraine	1 150	0,2	343	591	(85)	131	-
Sonstige	27 061	5,0	13 414	10 825	603	2 178	41
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	64 640	12,0	28 000	26 040	5 490	5 110	/
Evangelische Kirche	227 540	42,2	96 150	88 750	24 620	18 020	/
Evangelische Freikirchen	7 720	1,4	3 310	3 340	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 390	1,6	3 170	3 970	/	/	/
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	15 950	3,0	7 390	6 660	/	1 280	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	214 110	39,7	102 860	82 170	8 370	20 710	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 130	52,7	124 020	125 020	5 410	29 590	/
Erwerbstätige	266 810	49,5	113 800	120 130	5 260	27 530	/
Erwerbslose	17 310	3,2	10 220	4 890	/	2 060	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 330	2,7	8 390	4 060	/	1 770	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 980	0,6	1 830	830	/	/	/
Nichterwerbspersonen	255 220	47,3	115 840	87 620	34 520	17 250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	67 570	12,5	67 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	118 360	21,9	8 790	63 980	33 000	12 590	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	27 000	5,0	26 090	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 640	3,5	2 140	15 200	/	820	/
Sonstige	23 650	4,4	11 250	7 650	1 040	3 710	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	224 320	84,1	98 680	98 090	4 240	23 230	/
Beamte/-innen	13 800	5,2	5 660	6 700	/	1 320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 980	3,7	2 560	6 000	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 410	6,5	6 540	8 530	/	1 790	/
Mithelfende Familienangehörige	1 300	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 690	4,1	3 280	5 910	/	1 420	/
Akademische Berufe	59 640	23,0	28 830	25 640	/	4 260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44 540	17,2	20 220	18 750	/	5 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 390	14,0	16 040	16 370	/	3 320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	40 530	15,6	18 420	16 180	1 350	4 580	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 920	0,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	25 530	9,8	10 830	12 280	/	2 260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 090	5,4	4 610	7 160	/	1 980	/
Hilfsarbeitskräfte	25 220	9,7	7 730	13 020	1 290	3 180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	970	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 040	18,4	18 610	25 140	880	4 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 490	13,7	13 720	18 880	770	3 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 610	1,4	1 260	1 900	/	430	/
Baugewerbe	8 940	3,4	3 630	4 360	/	(860)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	78 170	29,3	35 540	33 260	1 520	7 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	17,8	20 870	20 510	1 230	4 820	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	30 700	11,5	14 680	12 750	/	2 970	/
Sonstige Dienstleistungen	138 660	52,0	59 080	61 510	2 860	15 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 170	2,3	2 500	3 070	/	490	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 270	16,2	18 210	19 640	900	4 510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 970	4,9	5 810	5 730	140	1 290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	76 240	28,6	32 560	33 070	1 700	8 880	/
Unbekannt	(10)	(0,0)	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	18 080	31,1	18 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 020	49,9	28 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 090	19,1	11 000	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 200	7,7	14 760	15 200	2 940	3 300	/
Ohne Schulabschluss	27 000	5,7	5 670	15 110	2 930	3 290	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 200	2,0	9 090	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	138 190	29,3	26 570	71 630	24 600	15 390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	127 310	27,0	51 100	55 380	7 300	13 530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	116 220	24,6	40 100	55 300	7 300	13 520	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 090	2,3	11 000	/	/	/	/
Fachhochschulreife	40 820	8,6	17 840	17 620	1 490	3 870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	129 400	27,4	63 430	51 590	3 880	10 500	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	150 640	31,9	73 830	48 960	15 420	12 430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	189 670	40,2	51 670	98 420	18 090	21 490	/
Fachschulabschluss	36 870	7,8	10 160	19 770	3 030	3 910	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 900	1,5	2 400	3 120	/	/	/
Fachhochschulabschluss	26 160	5,5	9 870	12 540	/	2 710	/
Hochschulabschluss	53 820	11,4	23 450	24 080	1 800	4 500	/
Promotion	7 870	1,7	2 320	4 520	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	396 470	73,5	172 750	152 810	34 950	35 960	/
Personen mit Migrationshintergrund	143 000	26,5	68 500	58 610	5 260	10 640	/
Ausländer/-innen	60 090	11,1	24 070	28 470	2 150	5 410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	45 360	8,4	12 760	25 750	2 010	4 830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 740	2,7	11 310	2 710	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	82 910	15,4	44 430	30 140	3 110	5 220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 230	8,9	13 480	27 170	3 110	4 480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	34 670	6,4	30 950	2 980	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 490	3,8	18 350	1 700	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 180	2,6	12 600	1 270	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 470	1,0	/	/	/	/	/
Griechenland	3 100	2,2	1 440	1 180	/	/	/
Italien	2 370	1,7	1 270	/	/	/	/
Kasachstan	9 880	6,9	4 250	4 600	/	/	/
Kroatien	1 250	0,9	/	/	/	/	/
Niederlande	1 250	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 260	0,9	/	/	/	/	/
Polen	22 080	15,4	8 810	10 180	1 350	1 750	/
Rumänien	1 350	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	13 580	9,5	6 320	5 540	840	890	/
Türkei	36 360	25,4	17 370	16 050	760	2 180	/
Ukraine	2 490	1,7	830	1 070	/	/	/
Sonstige	46 220	32,3	25 050	16 390	1 130	3 650	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 680	3,9	/	2 250	/	/	/
1970 - 1979	12 390	13,2	1 330	8 710	/	1 720	/
1980 - 1989	17 660	18,9	3 650	11 060	1 010	1 940	/
1990 - 1999	30 280	32,4	8 680	17 220	1 750	2 620	/
2000 - 2011	22 630	24,2	9 690	10 770	/	1 780	/
Unbekannt	6 040	6,5	2 410	2 450	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	16 970	11,9	13 250	3 310	/	/	/
5 - 9 Jahre	16 730	11,7	11 150	4 640	/	780	/
10 - 14 Jahre	21 490	15,0	12 410	7 430	480	1 180	/
15 - 19 Jahre	22 760	15,9	10 760	9 310	1 130	1 560	/
20 und mehr Jahre	59 010	41,3	18 520	31 480	2 890	6 110	/
Unbekannt	6 040	4,2	2 410	2 450	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	274 377	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	122 328	44,6
Paare ohne Kind(er)	69 121	25,2
Paare mit Kind(ern)	50 113	18,3
Alleinerziehende Elternteile	20 910	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 905	4,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	122 328	44,6
Ehepaare	96 630	35,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	317	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22 287	8,1
Alleinerziehende Mütter	18 106	6,6
Alleinerziehende Väter	2 804	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 905	4,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	122 328	44,6
2 Personen	86 974	31,7
3 Personen	33 527	12,2
4 Personen	21 321	7,8
5 Personen	6 803	2,5
6 und mehr Personen	3 424	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	61 833	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 882	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	192 662	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	140 144	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	69 121	49,3
Paare mit Kind(ern)	50 113	35,8
Alleinerziehende Elternteile	20 910	14,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	96 630	69,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	317	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22 287	15,9
Alleinerziehende Väter	2 804	2,0
Alleinerziehende Mütter	18 106	12,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	83 560	59,6
3 Personen	30 297	21,6
4 Personen	19 357	13,8
5 Personen	5 063	3,6
6 und mehr Personen	1 867	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	542 707	650 863	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	263 382	316 102	39 145 941
Weiblich	279 325	334 761	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	21 616	26 147	3 338 895
5 - 9	21 378	25 973	3 525 830
10 - 14	23 872	29 130	3 940 566
15 - 19	25 583	31 130	4 013 880
20 - 24	38 214	45 162	4 835 639
25 - 29	39 910	46 667	4 872 533
30 - 34	35 335	41 387	4 751 911
35 - 39	33 357	39 326	4 742 893
40 - 44	41 722	49 308	6 351 189
45 - 49	43 865	52 372	6 999 679
50 - 54	38 475	46 580	6 206 294
55 - 59	33 408	40 859	5 419 450
60 - 64	32 285	39 006	4 702 815
65 - 69	29 250	35 432	4 173 351
70 - 74	32 914	39 832	4 861 239
75 - 79	21 537	26 244	3 270 283
80 - 84	15 633	19 109	2 328 083
85 - 89	9 748	11 770	1 335 076
90 und älter	4 605	5 429	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	12 996	15 639	1 984 523
3 - 5	12 714	15 536	2 025 183
6 - 9	17 284	20 945	2 855 019
10 - 15	28 732	35 065	4 719 579
16 - 18	14 921	18 151	2 377 761
19 - 24	44 016	52 206	5 692 745
25 - 39	108 602	127 380	14 367 337
40 - 59	157 470	189 119	24 976 612
60 - 66	42 431	51 347	6 108 258
67 - 74	52 018	62 923	7 629 147
75 und älter	51 523	62 552	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	240 157	284 078	32 039 091
Verheiratet	214 236	259 383	36 669 868
Verwitwet	38 945	48 106	5 733 361
Geschieden	48 267	57 990	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	795	884	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	14	17	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	46	58	5 531
Ohne Angabe	247	347	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	480 250	578 877	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	803	979	140 103
Griechenland	887	1 029	254 282
Italien	1 490	1 616	488 390
Kasachstan	443	548	46 740
Kroatien	722	820	209 840
Niederlande	767	870	128 862
Österreich	689	779	164 246
Polen	4 820	5 377	382 391
Rumänien	734	856	126 169
Russische Föderation	2 159	2 526	174 023
Türkei	20 732	24 089	1 505 305
Ukraine	1 150	1 242	112 983
Sonstige	27 061	31 255	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	64 640	76 390	24 869 380
Evangelische Kirche	227 540	279 180	24 552 110
Evangelische Freikirchen	7 720	8 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	8 390	9 280	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 140	1 140	83 430
Sonstige	15 950	20 490	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	214 110	251 770	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,5	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,0	4,4
10 - 14	4,4	4,5	4,9
15 - 19	4,7	4,8	5,0
20 - 24	7,0	6,9	6,0
25 - 29	7,4	7,2	6,1
30 - 34	6,5	6,4	5,9
35 - 39	6,1	6,0	5,9
40 - 44	7,7	7,6	7,9
45 - 49	8,1	8,0	8,7
50 - 54	7,1	7,2	7,7
55 - 59	6,2	6,3	6,8
60 - 64	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,4	5,2
70 - 74	6,1	6,1	6,1
75 - 79	4,0	4,0	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,6
10 - 15	5,3	5,4	5,9
16 - 18	2,7	2,8	3,0
19 - 24	8,1	8,0	7,1
25 - 39	20,0	19,6	17,9
40 - 59	29,0	29,1	31,1
60 - 66	7,8	7,9	7,6
67 - 74	9,6	9,7	9,5
75 und älter	9,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	44,3	43,6	39,9
Verheiratet	39,5	39,9	45,7
Verwitwet	7,2	7,4	7,1
Geschieden	8,9	8,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	88,5	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,8	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,4	0,2
Türkei	3,8	3,7	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,0	4,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	12,0	11,8	31,2
Evangelische Kirche	42,2	43,2	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,4	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,0	3,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39,7	38,9	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	284 130	337 180	43 052 760
Erwerbstätige	266 810	314 770	41 049 730
Erwerbslose	17 310	22 410	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	14 330	18 250	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 980	4 160	364 480
Nichterwerbspersonen	255 220	309 780	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	67 570	82 460	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	118 360	144 680	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	27 000	31 280	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	18 640	22 780	2 640 520
Sonstige	23 650	28 580	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	224 320	266 970	34 241 630
Beamte/-innen	13 800	16 200	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 980	11 300	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	17 410	18 910	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 300	1 380	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	10 690	12 150	1 976 240
Akademische Berufe	59 640	65 220	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	44 540	51 910	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	36 390	42 530	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	40 530	48 480	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 920	2 350	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	25 530	32 800	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 090	17 420	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	25 220	31 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	970	1 480	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 270	694 920
Produzierendes Gewerbe	49 040	59 670	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 490	44 150	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 610	4 370	554 250
Baugewerbe	8 940	11 150	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	78 170	92 010	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	47 470	55 350	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	30 700	36 670	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	138 660	161 790	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 170	7 010	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	43 270	49 980	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 970	16 620	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	76 240	88 180	9 660 190
Unbekannt	(10)	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	18 080	22 350	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 020	35 840	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 090	12 930	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 200	45 910	4 932 710
Ohne Schulabschluss	27 000	34 510	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 200	11 400	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	138 190	175 190	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	127 310	154 430	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	116 220	141 500	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 090	12 930	1 339 490
Fachhochschulreife	40 820	47 810	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	129 400	141 210	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	150 640	181 410	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	189 670	234 920	31 804 990
Fachschulabschluss	36 870	45 040	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 900	7 910	1 032 940
Fachhochschulabschluss	26 160	29 540	3 985 640
Hochschulabschluss	53 820	57 390	5 471 080
Promotion	7 870	8 330	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	396 470	475 840	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	143 000	171 140	15 297 460
Ausländer/-innen	60 090	69 250	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	45 360	52 410	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	14 740	16 840	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	82 910	101 900	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	48 230	59 180	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	34 670	42 720	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	20 490	25 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	14 180	17 280	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1 470	1 550	227 910
Griechenland	3 100	3 150	368 440
Italien	2 370	2 780	796 770
Kasachstan	9 880	14 240	1 240 570
Kroatien	1 250	1 400	330 730
Niederlande	1 250	1 470	226 240
Österreich	1 260	1 430	345 620
Polen	22 080	26 270	2 006 410
Rumänien	1 350	1 600	576 200
Russische Föderation	13 580	16 820	1 318 130
Türkei	36 360	44 020	2 714 240
Ukraine	2 490	2 550	229 510
Sonstige	46 220	53 510	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	/	171 620
1960 - 1969	3 680	4 260	608 420
1970 - 1979	12 390	15 070	1 277 210
1980 - 1989	17 660	20 740	1 680 040
1990 - 1999	30 280	37 040	3 159 270
2000 - 2011	22 630	26 640	2 270 610
Unbekannt	6 040	6 890	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	16 970	20 670	1 673 960
5 - 9 Jahre	16 730	20 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	21 490	25 160	2 121 110
15 - 19 Jahre	22 760	29 040	2 373 430
20 und mehr Jahre	59 010	69 010	6 789 630
Unbekannt	6 040	6 890	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,7	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,5	48,7	51,5
Erwerbslose	3,2	3,5	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,6	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	12,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,5	3,3
Sonstige	4,4	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	3,6	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	6,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,1	4,0	4,9
Akademische Berufe	23,0	21,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,2	17,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	13,9	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	0,8	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,8	10,7	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	5,7	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	10,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,4	19,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,7	14,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	3,4	3,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,3	29,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,5	11,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,0	51,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,2	15,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,9	5,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,6	28,0	23,5
Unbekannt	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,1	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	50,4	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,1	18,2	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	8,1	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,3	31,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	27,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	25,1	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,3	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,4	25,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31,9	32,1	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,2	41,6	46,2
Fachschulabschluss	7,8	8,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	5,2	5,8
Hochschulabschluss	11,4	10,2	7,9
Promotion	1,7	1,5	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	73,5	73,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,5	26,5	19,2
Ausländer/-innen	11,1	10,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,4	8,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,4	15,7	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,9	9,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,7	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,0	0,9	1,5
Griechenland	2,2	1,8	2,4
Italien	1,7	1,6	5,2
Kasachstan	6,9	8,3	8,1
Kroatien	0,9	0,8	2,2
Niederlande	0,9	0,9	1,5
Österreich	0,9	0,8	2,3
Polen	15,4	15,4	13,1
Rumänien	0,9	0,9	3,8
Russische Föderation	9,5	9,8	8,6
Türkei	25,4	25,7	17,7
Ukraine	1,7	1,5	1,5
Sonstige	32,3	31,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	/	1,8
1960 - 1969	3,9	3,8	6,3
1970 - 1979	13,2	13,5	13,2
1980 - 1989	18,9	18,6	17,4
1990 - 1999	32,4	33,2	32,8
2000 - 2011	24,2	23,9	23,5
Unbekannt	6,5	6,2	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,9	12,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,9	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	17,0	15,5
20 und mehr Jahre	41,3	40,3	44,4
Unbekannt	4,2	4,0	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	274 377	331 078	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	122 328	149 298	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	69 121	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 113	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20 910	25 598	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 905	13 048	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	122 328	149 298	13 960 811
Ehepaare	96 630	117 102	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	317	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22 287	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18 106	22 210	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 804	3 388	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11 905	13 048	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	122 328	149 298	13 960 811
2 Personen	86 974	104 559	12 455 731
3 Personen	33 527	39 770	5 454 875
4 Personen	21 321	25 142	3 906 260
5 Personen	6 803	8 157	1 222 149
6 und mehr Personen	3 424	4 152	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	61 833	75 785	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 882	23 575	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	192 662	231 718	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	45,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,2	25,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,3	18,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,3	3,9	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	45,1	37,2
Ehepaare	35,2	35,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,7	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,0	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,3	3,9	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	44,6	45,1	37,2
2 Personen	31,7	31,6	33,2
3 Personen	12,2	12,0	14,5
4 Personen	7,8	7,6	10,4
5 Personen	2,5	2,5	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	22,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	7,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	70,0	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	140 144	168 732	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	69 121	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 113	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20 910	25 598	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	96 630	117 102	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	317	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22 287	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 804	3 388	476 424
Alleinerziehende Mütter	18 106	22 210	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	83 560	100 861	12 429 861
3 Personen	30 297	36 414	5 313 244
4 Personen	19 357	22 949	3 706 717
5 Personen	5 063	6 163	942 856
6 und mehr Personen	1 867	2 345	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Bremen, Stadt	Bremen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	49,3	49,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,8	35,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,9	15,2	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	69,0	69,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,9	15,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,9	13,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	59,6	59,8	54,9
3 Personen	21,6	21,6	23,4
4 Personen	13,8	13,6	16,4
5 Personen	3,6	3,7	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-info@statistik.bremen.de
Telefon: 0421 361-15050

Copyright

© Statistisches Landesamt Bremen
Bremen 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

